

Aufruf der Europakoordinatorinnen der Weltfrauen



Tragt Frauenpower in die Aktivitäten zum 1. Mai 2014!

Wir Koordinatorinnen der „Weltfrauen“* in Europa rufen auf: Frauen und Mädchen! Beteiligt euch an den Aktionen, Demonstrationen und Kundgebungen der Gewerkschaften und der Arbeiterbewegung am 1. Mai 2014!

Im Sinne der 1. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen 2011 in Caracas/Venezuela sind die drei internationalen Aktions- und Kampftage, der 8. März, der 1. Mai und der 25. November Bestandteil und Höhepunkte der weltweiten kämpferischen Bewegung der "Weltfrauen". Der 1. Mai steht besonders für die zukunftsweisende Zusammenarbeit von Frauen- und Arbeiterbewegung..

Die Zeiten sind hart – aber die Frauen der Welt kämpfen auch härter

„Ob in mächtigen imperialistischen Staaten oder in armen Entwicklungsländern – Frauen werden ausgebeutet, unterdrückt und erniedrigt. Die derzeitige Weltwirtschafts- und Finanzkrise hat die Lage der Frauen weiter verschlechtert. Sie nimmt vielen das Recht auf ein Leben in Frieden und Würde.“ heißt es im Aufruf zur 2. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen 2016 in Nepal.

Die europaweite Frauenbewegung macht große Fortschritte. Sie sieht sich aber auch mit einer reaktionären Welle der Demontage erkämpfter Frauenrechte konfrontiert: sprunghafte Zunahme schlecht bezahlter Arbeit, Einschränkungen in der Gesundheitsfürsorge, dem Recht auf Schwangerschaftsabbruch, um sich greifender Sexismus, grassierender Frauen- und Mädchenhandel v.a. aus Osteuropa. Die Belegschaften in den Betrieben und Verwaltungen sind radikalen "Umstrukturierungsprogrammen" mit massiver Arbeitsplatzvernichtung, Niedriglöhnen und Ausweitung der Leiharbeit/ Werkverträgen ausgesetzt.

- Wir unterstützen europaweit die Arbeiterinnen und Arbeiter in ihrem Kampf gegen Arbeitsplatzvernichtung und geplante Werkschließungen wie bei Opel Bochum/Deutschland. Wir brauchen jeden Arbeitsplatz für die Jugend. Für den Erhalt und Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze! Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich!
- Wir bekämpfen jede Gewalt an Frauen und Sexismus! Laut einer Studie der EU-Grundrechte-Agentur vom März 2014 war jede dritte Frau in der EU schon einmal Opfer von Gewalt. Zwischen 45 und 55 Prozent aller Frauen über 15 Jahren sind in der EU von sexueller Belästigung betroffen.
- Wir treten ein für Lohnerhöhungen und Arbeitsplätze, von denen man in Würde und als Frau selbstständig leben kann. Der Anteil der Frauen an der Arbeiterschaft wächst. In der EU ist die Erwerbstätigkeit der Frauen von 2002 bis 2012 von 58 auf 62,3 Prozent gestiegen. Das stärkt das Selbstbewusstsein, gleichzeitig tragen wir Frauen aber auch neben der Arbeit die Hauptlasten für Familie, Pflege, Kindererziehung, Sorgen und Nöte. Vollzeitarbeitsplätze werden abgebaut, Minijobs und Teilzeitstellen ausgeweitet. 2011 arbeiteten fast ein Drittel der Frauen in Europa mit Kleinkind in Teilzeitjobs.

- Die frauenfeindlichsten Kräfte sind faschistische und ultra-reaktionäre Initiativen und Bewegungen, die teilweise die Proteste auf dem Maidan/Ukraine instrumentalisiert haben oder am 8. März in Schweden aggressiv aufgetreten sind. Null Toleranz gegen Rassisten, Faschisten und religiöse Fundamentalisten!
- Wir machen uns große Sorgen um die gravierende Umweltzerstörung und die Zuspitzung politischer Konflikte wie in der Ukraine Krise. Wir sind als Frauen kein Anhängsel des einen oder anderen Machtblocks – sei es Russland oder die EU. Wir verfechten die Interessen der breiten Masse der Bevölkerung, insbesondere unserer Kinder und Enkelkinder nach Frieden und einer gesunden Umwelt.

Doch wir Frauen sind nicht passive Opfer, sondern aktiv für unser aller Zukunft!

- Wir erklären uns solidarisch mit den griechischen Frauen, die sich organisieren um gemeinsam gegen Armut, Arbeitslosigkeit und Zukunftsängste ihrer Familien aktiv zu werden.
- Wir unterstützen aus ganzem Herzen die Proteste der Frauen in Spanien u.a. europäischen Ländern gegen das geplante Abtreibungsgesetz, das den Frauen das Recht nehmen will, selbst über Schwangerschaft zu entscheiden. Gegen die Einführung solcher repressiver Gesetze!
- Wir Weltfrauen Europas beglückwünschen die niederländischen Pflegekräfte zu ihren engagierten Kämpfen und die Reinigungsfrauen zu ihrem Streiktag, den sie am 13. März 2014 durchführten gegen schlechte Arbeitsbedingungen und niedere Löhne.

**Frauenpower und Arbeiterkräfte – gemeinsam unschlagbar!
Stärken wir die Frauenbewegung in jedem Land in Europa!**

Weltfrauen in Europa quicklebendig! Auf zur 2. Weltfrauenkonferenz 2016 in Nepal!

Am 8. Februar 2014 fand in Paris erfolgreich die 3. Europakonferenz der Weltfrauen zur Vorbereitung der zweiten Weltfrauenkonferenz statt. Daran nahmen 29 Delegierte aus 14 Ländern und insgesamt 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 25 Herkunftsländern statt. Die nächste europaweite Konferenz wird Ende Januar/Anfang Februar 2015 in Athen stattfinden. Wir machen am 1. Mai den Gedanken der zweiten Weltfrauenkonferenz 2016 in Nepal bekannt, unterstützen uns gegenseitig solidarisch und sammeln am 1. Mai Spenden für die Finanzierung des Weltfrauenkonferenz-Prozesses.

Bankverbindung: Verein zur Förderung des Austausches in der Frauenbewegung e.V.

Volksbank Kirchhellen IBAN DE68424614355608718401 BIC GENODM1KIH

Nähere Informationen über den Weltfrauenprozess unter www.worldwomensconference.org

* „Weltfrauen“ nennen sich stolz die Frauen, die sich für den Prozess der Weltfrauenkonferenz (WFK) der Basisfrauen engagieren. Gemeinsam organisierten sie die erste WFK 2011 in Caracas/ Venezuela und planen derzeit die zweite WFK 2016 in Nepal.